

Angaben zur Bonitätsprüfung für Aufenthaltstitel



Monatliches Einkommen (Betrag mtl. in Euro)

	Antragsteller/in	"Ehegatte/in"	weitere im Haushalt lebende Personen
Arbeitnehmer (Gehalt/Lohn aus unselbständiger Erwerbstätigkeit; Vorlage Einkommensnachweise der letzten drei Monate)			
Selbständige Erwerbstätigkeit (Vorlage des letzten Steuerbescheides oder Bescheinigungen des Steuerberaters über lfd. mtl. Gewinn nach Steuern; keine BWA)			
Rente (Vorlage aktueller Bescheide)			
sonstige Einkünfte (Vermietung und Verpachtung: Vorlage Mietvertrag und Kontoauszüge mit Einnahmen der letzten drei Monate)			
Kindergeld / Kinderzuschlag / Baukindergeld (Vorlage aktuelle Bescheide)			
Elterngeld / Familiengeld / Krankengeld (Vorlage aktuelle Bescheide)			
sonstige soziale Leistungen (ALG I und II (Jobcenter), Sozialhilfe, Wohngeld etc.; Vorlage aktueller Bescheide)			

Beziehen Sie soziale Leistungen? (z. B. ALG II, Sozialhilfe, Wohngeld)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, _____ (Art / Höhe)
---	--

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen:

Ehegatte: _____ ; Kinder: _____ (0-5 Jahre); _____ (6-13 Jahre); _____ (14-17 Jahre); _____ (volljährig)
 sonstige Erwachsene: _____ (Eltern oder sonstige Bezugspersonen)

Monatlicher Bedarf

Art der Aufwendungen	Betrag mtl. in Euro
Miete mit Nebenkosten (z.B. Strom, Heizung, Gebühren, Hausgeld, Hausmeister)	
Finanzierung Eigenheim (Raten Darlehen (Tilgung und Zinsen), zzgl. Nebenkosten z. B. Strom, Heizung, Gebühren, Grundsteuer)	
sonstige monatlich / jährlich wiederkehrende Ausgaben, insbesondere - Kredite, Leasingverträge (z. B. Auto, Möbel, Elektroartikel, weitere Immobilien) - Versicherungen (z. B. Kfz, Leben, Haftpflicht, Unfall, Hausrat, sonstige Zusatzversicherungen) - Kinderbetreuung (z. B. Krippe, Kindergarten, Tagesmutter) - Unterhaltszahlungen für Ehegatte/in, Kinder etc.	

Hiermit versichere ich, dass

- die von mir gemachten Angaben vollständig und richtig sind und ich darauf hingewiesen wurde, dass unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit Geld- oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden.
- ich den Inhalt des Merkblattes zur Kenntnis genommen habe und mir dieses ausgehändigt wurde (nur bei Verpflichtungserklärung).
- ich alle wiederkehrenden Ausgaben angegeben habe und keine weiteren Verpflichtungen bestehen.- mein Beschäftigungsverhältnis derzeit ungekündigt ist und mein Arbeitsvertrag, soweit dieser befristet ist, noch mindestens drei Monate über die angegebene Dauer des beabsichtigten Aufenthaltes hinaus fortbesteht.

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------